

16.09.2022 – 14:01 Uhr

Medienmitteilung: «Sie gehen die Extrameile: Clean-Up-Day-Helfer putzen die Schweiz»



Sie gehen die Extrameile: Clean-Up-Day-Helfer putzen die Schweiz

Der Sommer hat in der Natur Spuren hinterlassen. Auf der Suche nach Abkühlung hat sich ein Grossteil der Bevölkerung am und im Wasser aufgehalten, wodurch sich dort das Littering-Problem verschärft hat. Auch in der Stadt war es vielen zu heiss, um den Weg zum nächsten Abfallkübel auf sich zu nehmen. Doch für die rund 55'000 Helferinnen und Helfer, die sich anlässlich des 10. nationalen IGSU Clean-Up-Days an rund 750 Aufräum-Aktionen beteiligen, ist kein Weg zu weit: Heute und morgen befreien sie die Schweiz von Littering. Unter ihnen auch Snowboarder Jonas Boesiger, Patron des IGSU Clean-Up-Days 2022.

Nach dem Picknick im Park bleiben Essensverpackungen auf der Wiese liegen, auf Wanderwegen wird unerwünschter Ballast zwischen den Büschen entsorgt und am Flussufer hängen Plastiksäcke im Schilf. Nach einem intensiven Sommer hat die Schweiz einen «Grossputz» nötig. Deshalb setzen am nationalen IGSU Clean-Up-Day unter anderem Kinder und Seniorinnen, Schüler und Lehrerinnen, Vereinsmitglieder und Gemeindemitarbeitende, Angestellte und Geschäftsführerinnen gemeinsam ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Umwelt. Heute und morgen befreien sie die Natur von mehreren Tonnen Abfall. Auch dieses Jahr mischen sich wieder Politikerinnen, Politiker und Prominente unter die Helferinnen und Helfer. Snowboarder Jonas Boesiger, der das Patronat für den IGSU Clean-Up-Day 2022 übernommen hat, unterstützt morgen beispielsweise die Clean-Up-Aktion der Stoos Bergbahnen auf seinem Hausberg. Boesiger setzt beim Snowboarden auf drei Pistenregeln: «Wärm dich auf, nimm Rücksicht auf andere Schneesportler und lass keinen Abfall auf der Piste liegen, sondern entsorge ihn korrekt. Um dies auch anderen Wintersportlern weiterzugeben und einen Beitrag zu einer sauberen Umwelt zu leisten, engagiere ich mich am nationalen IGSU Clean-Up-Day.»

Verschönern statt verwalten

Neben vielen Kleingruppen haben auch viele Gemeinden und Städte Aufräum-Aktionen auf die Beine gestellt. In Horn TG hat heute beispielsweise das gesamte Personal der Gemeindeverwaltung seinen Arbeitsplatz ins Freie verlegt, um Abfall einzusammeln. In Beromünster LU hat die Gemeinde verschiedene Aufräum-Aktionen organisiert, um die verschiedenen Ortsteile von Littering zu befreien. Die Gemeinde Monthey VS hat ihre Einwohnerinnen und Einwohner dazu aufgerufen, sich ihrer Aktion anzuschliessen. Und die Gemeinde Attiswil BE hat ihren Helferinnen und Helfern nach getaner Arbeit einen Imbiss offeriert.

Putzen statt pauken

Auch zahlreiche Schulen von Arbedo bis Zürich haben sich am schweizweiten IGSU Clean-Up-Day beteiligt. Die Schule in Kaltbrunn SG hat den Clean-Up-Day zusammen mit der Gemeinde auf fünf Tage ausgedehnt. Die verschiedenen Klassen haben im Dorf herumliegenden Abfall eingesammelt und wurden dabei sogar von der Gemeindepräsidentin Daniela Brunner begleitet. In Vesenz

GE haben heute die jüngeren Schülerinnen und Schüler der Ecole Montessori Rive Gauche das Schulareal aufgeräumt, während die älteren rund um die Ruine Rouelbeau Abfall eingesammelt haben. Die Primarschülerinnen und -schüler in Niederglatt ZH haben nicht nur ihre Gemeinde von Littering befreit, sie haben auch die Abfallkübel auf dem Schulgelände so auffällig gestaltet, dass sie nicht mehr übersehen werden. Auch im Tessin waren die Kinder fleissig: So haben zum Beispiel Schülerinnen und Schüler des Istituto scolastico di Gambarogno die Umgebung ihrer Schule und das Ufer des Lago Maggiore aufgeräumt. Und die Primarschule Hüttwilen TG hat ihre Aufräum-Aktion mit einem Recycling-Plauschparcour und einem Wettbewerb beendet.

Aufräumen statt arbeiten

Der IGSU Clean-Up-Day wird auch jedes Jahr von zahlreichen Unternehmen unterstützt. Neben grossen Konzernen wie Coca-Cola, Denner, UBS, Credit Suisse, Johnson & Johnson, WWF oder McDonald's Schweiz, trommeln auch kleinere und mittlere Unternehmen wie die KVALITO Consulting Group, GWF MessSysteme AG oder die Familie Wiesner Gastronomie AG ihre Mitarbeitenden zusammen, um die Umgebung von Littering zu befreien. In Winterthur ZH hat sich zudem MYBLUEPLANET mit Mitarbeitenden von Sulzer für eine saubere Stadt eingesetzt. Und in Weinfelden haben Mitarbeitende von Lidl Schweiz im Rahmen eines Corporate Volunteering Days das Ufer der Thur von Abfall befreit. Und auch die Mobilitätsakademie des TCS hat in Bern und Schaffhausen Aufräum-Aktionen durchgeführt, bei welchen Cargo-Bikes zum Abtransport des gesammelten Abfalls eingesetzt wurden.

Bewegung gegen Littering

Der nationale IGSU Clean-Up-Day ist Teil des World Cleanup Days, der dieses Jahr am 17. September stattfindet. Er wird seit 2013 von der IGSU organisiert und mobilisiert jedes Jahr mehrere zehntausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dieses Jahr sammeln schätzungsweise 55'000 Personen an rund 750 Aktionen mehrere Tonnen Abfälle und Wertstoffe ein. Unterstützt wird der Aktionstag vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und von der Stiftung Pusch.

Weitere Informationen zum nationalen IGSU Clean-Up-Day finden Sie auf www.clean-up-day.ch.

Auch in Ihrer Region finden Aufräum-Aktionen statt. Weitere Informationen und entsprechende Kontaktdaten finden Sie im Anhang.

Medienkontakt:

- IGSU Medienstelle, 043 500 19 91, medien@igsu.ch
- D: Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 076 406 13 86
- F: Cédric Québatte, Team IGSU Clean-Up-Day, 078 710 45 77
- I: Ute Rascher, Team IGSU Clean-Up-Day, 078 336 96 09

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 16. und 17. September stattfindet. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
clean-up-day@igsu.ch
www.clean-up-day.ch

Medieninhalte





«In Rüschnikon sammeln die Schülerinnen und Schüler aller 4. Klassen herumliegenden Abfall ein.»



«Mit Abfallsäcken, Handschuhen und Warnwesten geht es auf Aufräum-Tour.»



«Auch der Wald wird am IGSU Clean-Up-Day von Littering befreit.»



«Dreckige Handschuhe, volle Abfallsäcke und glückliche Gesichter: Nach Abschluss der Aufräum-Aktion haben sich die Kinder eine Stärkung verdient.»



«Auch Japan Tobacco International JTI beteiligt sich am IGSU Clean-Up-Day und sorgt für ein sauberes Dagmersellen.»



«In Nidau wird der gesammelte Abfall korrekt entsorgt.»



«Beim Trennen des Anfalls packen alle mit an.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100894947> abgerufen werden.